

Betreff:

WG: Dorf-Projekt: Zu- und Überfahrt

Nachricht von hauke.stichling-pehlke@hitzacker-dorf.de:

An: Mertins, Holger

09.06.2020

Moin Holger

Geht mal wieder um die Zuwegung. Ich beschreibe kurz die Punkte, über die wir gerne mit der Stadt sprechen würden:

Die Genehmigung für die Zufahrt vom Sarensecker Weg läuft ja nun Ende Juni wieder aus. Wir haben diese in den vergangenen Monaten eigentlich garnicht benutzt - wie es die Gades gewünscht haben. Nichtmal die gestatteten 3 Laster pro Woche, vielleicht einer im Monat. Langfristig gehen wir davon aus, dass wir eine neue Zufahrt von der Kreuzung über das Köster-grundstück bekommen. Da hat Herr Meyer uns zugesichert, dass er dafür sorgt.

Die jetzige Zufahrt soll laut Vertrag zurück gebaut werden. Wenn wir nach vorne schauen, wünschen wir uns an der Stelle einen Übergang für Fußgänger und Radfahrer und auch um die Mülltonnen an die Straße bringen zu können. Insofern möchten wir keinen kompletten Rückbau sondern würden gerne mit der Stadt eine Umgestaltung der bestehenden Überfahrt abstimmen.

Es geht uns daneben um langfristige KFZ/LKW-Zufahrts-Perspektiven. Auch und besonders für unser Gewerbegrundstück. Hier wäre eine Zufahrt, die nicht von der Kreuzung über den Ostteil des Dorfgrundstücks führt günstig. Also Erschließung von Norden, von der Straße Räsenberg oder von Nordosten vom Sarensecker Weg möglichst direkt vom Bahnübergang. Vorteil für alle, dass damit kein Lieferverkehr durch die Siedlung Hitzacker Süd entstehen würde.

Die Nordost-Variante durch das "Wäldchen" über den Graben auf die Straße Sarensecker Weg, wo diese die erste Kurve hinter dem Bahnübergang macht, würde über städtische Grundstücke führen. Auch hierzu würden wir gerne mal reden.

Gib doch kurz Rückmeldung, wie Du die Lage einschätzt.

Beste Grüße
Hauke Stichling-Pehlke

Tel 0175 3888 496
hauke.stichling-pehlke@hitzacker-dorf.de